

Warum gerade heute Christ bleiben?

Gedanken zu einem Christsein in einem säkularen Umfeld.

Donnerstag, 15. Jänner 2026, 19:00 Uhr

Ägydiussaal, Stadtpfarre Korneuburg, 2100, Kirchenplatz 1



Warum gerade heute Christ bleiben?

Gedanken zu einem Christsein in einem säkularen Umfeld.

Was macht unser Christsein – katholisch wie evangelisch – eigentlich aus? Was verbinden wir damit, woran glauben wir, welches Bild vermitteln wir der Welt? Die Familie, der Freundeskreis, das Umfeld in Schule und Beruf, die Glaubensgemeinschaft in den Pfarren, persönliche Glaubenserfahrungen: All das prägt und begleitet unser Glaubensleben in der heutigen Zeit. Doch warum wenden sich viele Christen heute von ihrer Kirche ab, was bewegt sie zu dieser – manchmal schleichenden – Entwicklung? Haben wir es mit einer Entchristlichung unserer säkularen Gesellschaft zu tun, in der ein Glaube an Gott geradezu verpönt und für den man bestenfalls belächelt wird? Mancherorts macht sich eine Individualisierung und Relativierung in Glaubensfragen breit. Wo liegen die Ursachen dieser Entwicklungen, was ist eigentlich der Kern unseres Christseins, was unsere christliche Identität und brauchen wir dazu die Kirche? Diesen und anderen Fragen angesichts einer Gesellschaft im Wandel und einer Welt im Umbruch wollen wir in einem Gespräch nachgehen und mögliche Wege aufzeigen, warum es sich auch heute noch lohnt, Christ zu bleiben.

P. Dr. Andreas Batlogg SJ

Theologe



o. Univ.-Prof.

Dr. DDr. h.c. Ulrich H.J. Körtner,
Evangelisch – Theologische Fakultät Wien



Moderation: Sandra Szabo

Donnerstag 15. Jänner 2026, 19:00 Uhr

Ägydiussaal, Stadtpfarre Korneuburg, 2100, Kirchenplatz 1

www.pfarre-korneuburg.at